

1. Kreisklasse Herren Gruppe 10

SG Letter : TuS Gümmer VI
Freitag, 23.02.2024, 19:30 Uhr

SG Letter baut Siegesserie aus

Dieses Spiel hielt kaum jemanden auf den Plätzen: Mit 9:7 in den Spielen und 36:27 in den Sätzen gewannen die Akteure von der SG Letter ihr Heimspiel in der 1. Kreisklasse Herren Gruppe 10 gegen den TuS Gümmer VI. 225 Minuten lang wurde am Freitag mitgefiebert, ehe das Doppel Streicher / Bünнемeyer den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte. Beide Teams mussten in ihrem Mannschaftskampf dabei auf Ersatzspieler zurückgreifen.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Es dauerte eine Weile, bis Streicher / Bünнемeyer ihr 3:2 gegen Kramer / Blech feiern konnten. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Giordano / Vogt machten mit Hübner / Lohrke beim 3:0 recht kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Da gab es nichts zu rütteln. Einen Sieg fuhren Pohl / Hille beim 11:9, 12:10, 6:11, 11:7 gegen Sarstedt / Göing ein. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 3:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Völlig ungefährdet war der Sieg von Heino Streicher gegen Frank Hübner nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:7, 7:11, 11:8, 13:11 nicht verloren. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Erwin Bünнемeyer hatte seinen Gegner Mathias Kramer beim ungefährdeten 11:6, 11:7, 11:2 insgesamt im Griff und ließ ihm keine echte Chance, so dass er der im Vorfeld zugeordneten Favoritenrolle vollauf gerecht wurde. Beim Stand von 5:0 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. So gut wie gewonnen schien das Spiel von Vincenzo Giordano gegen Marcel Sarstedt, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Marcel Sarstedt jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch mit 11:4, 11:8, 5:11, 13:15, 8:11. Was war das für eine Wendung des Spiels! Es war ein langes Spiel, bis Gerhard Pohl seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Silke Lohrke hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Das war eine ganz schön enge Kiste! Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an die Tische. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Marco Blech konnte Gerhard Vogt derweil den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Marc-Maurice Sosnowski gelang es, Andreas Göing im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem 3:0-Sieg. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 6:3. Den Sieg von Mathias Kramer konnte Heino Streicher im anschließenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Durch diese Niederlage verändert sich die Anzahl an Niederlagen von Streicher damit auf 7, während er bislang 9 Erfolge seit Beginn der Spielzeit verzeichnen konnte. 2:3 endete im Anschluss das Einzel zwischen Erwin Bünнемeyer und Frank Hübner aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler entgegen den Erwartungen anhand der TTR-Werte auf das Konto der Gäste ging. Vincenzo Giordano bekam nachfolgend seine Gegnerin Silke Lohrke beim klaren 0:3 nicht richtig in den Griff. 7:7 (Giordano) bzw. 4:0 (Lohrke) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 6:6. Ein Satz reichte nicht, weshalb Gerhard Pohl das Match gegen Marcel Sarstedt, letztendlich auf Basis der TTR-Werte überraschend mit 1:3 verlor. Recht kurzen Prozess machte wiederum Gerhard Vogt beim 3:0 mit Andreas Göing und gewann die Partie damit nach Sätzen eindeutiger als sie im Vorfeld anhand der TTR-Werte eingeschätzt worden war. Da gab es nichts zu rütteln. 5:11 (Vogt) bzw. 6:6 (Göing) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Einen sicheren Punkt für seine Mannschaft holte Marc-Maurice Sosnowski beim 3:0

gegen Marco Blech. Kurios war das Ergebnis im ersten Satz, der erst nach 38 Punkten endete und mit 20:18 an Sosnowski ging. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Streicher / Bünnemeyer gelang es Hübner / Lohrke zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Ein umkämpfter Teamerfolg für die SG Letter war unter Dach und Fach.

Nach diesem Ergebnis weist die SG Letter nun ein Punktekonto von 13:3 Punkten auf, während der TuS Gümmer VI vor dem nächsten Spiel, das am 27.03.2024 gegen den TuS Harenberg II ansteht, 13:7 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft der SG Letter bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 05.03.2024 gegen den MTV Herrenhausen III.

Statistik:

SG Letter

Doppel: Streicher / Bünnemeyer 2:0, Giordano / Vogt 1:0, Pohl / Hille 1:0

Einzel: H. Streicher 1:1, E. Bünnemeyer 1:1, V. Giordano 0:2, G. Pohl 0:2, G. Vogt 1:1, M. Sosnowski 2:0

TuS Gümmer VI

Doppel: Hübner / Lohrke 0:2, Kramer / Blech 0:1, Sarstedt / Göing 0:1

Einzel: M. Kramer 1:1, F. Hübner 1:1, S. Lohrke 2:0, M. Sarstedt 2:0, A. Göing 0:2, M. Blech 1:1